



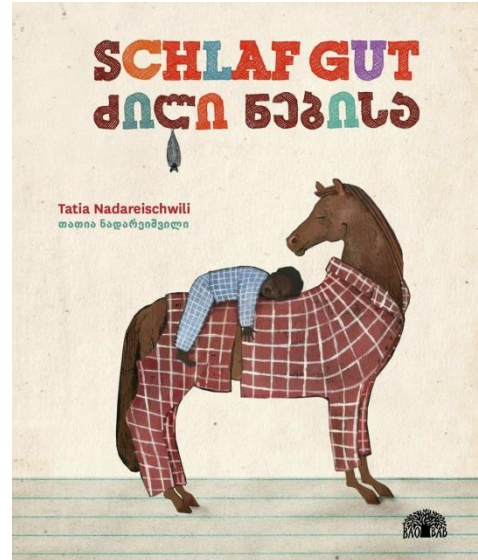
Medienkiste 42:18

«Schlaf gut» Kamishibai Deutsch

**Ein Bilderbuch aus Georgien
Text und Illustrationen von Tatia Nadareischwili**

Inhalt:

- Bilderbuch «Schlaf gut»
- Bildtafeln und Text-Heft



Kamishibai, ein japanisches Koffertheater, ist Teil einer langen japanischen Bilder- und Erzähltradition. Es beruht auf der Idee des Erzählers, der von Ort zu Ort reist und seine Geschichten zu bestehenden Bildern erzählt. Der Name setzt sich aus den japanischen Wörtern „kami“ (=Papier) und „shibai“ (=Theaterspiel) zusammen.

Die Kamishibai-Veranstaltung lässt sich zu einer kleinen Theateraufführung gestalten. Der Holzkoffer dient dabei als Guckkastenbühne, in der die auf Karton aufgezeichneten Bilder seitlich eingeschoben und gewechselt werden können. Vorgängig kann die Erzählerin das freie Erzählen der Bilderbuchvorlage oder das Vortragen mit dem beigelegten Textauszug einüben.

Etwas vom Schönsten ist, sich am Ende eines ereignisreichen Tages ins Bett zu legen. Doch wer kennt es nicht: Manchmal will der Schlaf trotz aller Müdigkeit einfach nicht kommen. So geht es auch dem Jungen, der uns mit wachen Augen anschaut. »Dann gehe ich eben noch ein bisschen spazieren«, sagt er sich. Und wen er da so alles trifft! Eine Giraffe, einen Koalabär, Pottwale ... Sie alle haben einen guten Vorschlag, was der Junge tun könnte, um Schlaf zu finden. Er legt seinen Kopf unter den Arm, wie der Vogel seinen Schnabel unter den Flügel steckt. Als das nichts hilft, nimmt er sich den Rat des Otters zu Herzen, sich einfach rücklings auf dem Wasser schaukeln zu lassen.

Doch allen Ratschlägen zum Trotz, der Schlaf stellt sich nicht ein. Zum Schluss fragt der Junge den Albatros: »Kannst du mir helfen? « Dieser meint, auf der Erde könne man nicht schlafen, dazu müsse man fliegen. Aber auch das Fliegen hilft nicht, und so macht der Junge sich auf den Heimweg. Er ist müde geworden und schläft sogleich ein ...

Schulstufen: Primarstufe, 1. – 3. Klasse

Verlag: Baobab Books

Verfasser: Tatia Nadareischwili

Erscheinungsjahr: 2017

Besonderheit: zweisprachige Ausgabe Deutsch - Georgisch